

Anfrage

der Abgeordneten Krainer, Genossinnen und Genossen

an die **Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt**

betreffend **Zahlungen an ÖVP-nahe Unternehmen 2020**

Im ÖVP-Korruptions-Untersuchungsausschuss kamen eine Vielzahl an Vergaben zum Vorschein, mit denen ÖVP-nahe bzw. ÖVP-eigene Unternehmen freihändig mit umfangreichen Aufträgen bedacht wurden. Eine Reihe solcher Vergaben weist Auffälligkeiten auf: So wurde die aktenmäßige Dokumentation nur verspätet oder bruchstückhaft geführt, Vergleichsangebote erst nachträglich eingeholt oder sogar gänzlich auf Vergleichsangebote verzichtet.

Nachdem dem Untersuchungsausschuss jedoch nur Zahlungen bis Oktober 2021 vorlagen, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Welche Werkverträge in welcher Höhe zu welchem Zweck wurden im Kalenderjahr 2020 mit folgenden ÖVP-eigenen Unternehmen abgeschlossen:

- a. 42 Virtual Business GmbH
- b. Accenture
- c. AMI Promarketing Agentur-Holding GmbH
- d. be.public Corporate & Financial Communications GmbH
- e. BestHeads Online Marketing GmbH
- f. Blink Werbeagentur GmbH
- g. Campaigning Bureau Kampagnenberatungs GmbH
- h. Demox Research GmbH
- i. Epamedia GmbH
- j. EWC Edelweiss Consulting
- k. Fichtinger Werbeagentur GmbH
- l. GPK Event- und Kommunikationsmanagement
- m. GPK GmbH
- n. GPK Live
- o. GPK Public GmbH
- p. Gradus Proximus GmbH
- q. HF Beratungs GmbH
- r. HG Health Group GmbH
- s. HMT Marketing Gesellschaft mbH
- t. Hygiene Austria LP GmbH
- u. ICG Integrated Consulting Group
- v. INNOCON Wirtschaftstreuhand GmbH
- w. Innova Verlag GmbH
- x. Investa Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH
- y. Koop Live Marketing GmbH bzw. Koop Live Marketing GmbH & Co KG
- z. LBG Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH
- aa. leisure communication Kommunikationsagentur Ges.m.b.H.
- bb. Leo Krempf Veranstaltungsmanagement GmbH & Co KG
- cc. M&R Meinungsforschung und Research GmbH
- dd. McKinsey
- ee. Media Contacta GmbH

- ff. Metropol Medienservice GmbH
 - gg. P8 Marketing GmbH
 - hh. Pi-five Eventmarketing GmbH
 - ii. Repuco GmbH
 - jj. Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner GmbH (vormals: Rosam Grünberger Change Communications GmbH)
 - kk. Rosenberg GP Corporate Media Advisors GmbH
 - ll. Schürz&Lavicka Werbeagentur GmbH
 - mm. Schütze Public Results (vormals: Schütze Positionierung GmbH)
 - nn. Seminarhotel Springer Schlössl
 - oo. Seven Film- und Postproduction GmbH
 - pp. SK Management GmbH
 - qq. SMJ Partners Consulting GmbH
 - rr. Spiegelfeld International GmbH
 - ss. Spiegelfeld Kommunikation GmbH
 - tt. Steiner Mediensysteme GmbH
 - uu. That's the Way Eventmanagement GmbH
 - vv. The Script Company
 - ww. Vertikom Austria GmbH
 - xx. vierfeld Digital GmbH
 - yy. Werner Janitsch GesmbH
2. Unter welcher ELAK-Zahl wurde der Werkvertrag jeweils dokumentiert und welche Vorzahlen bzw. Nachzahlen weist der jeweilige Akt aus?
 3. Mittelbindungen in welcher Höhe wurden für diese Werkverträge jeweils für welches Jahr in welchem Detailbudget vorgenommen?
 - a. Welche davon wurden jeweils wann um welchen Betrag erhöht bzw. reduziert?
 4. Wie viele Vergleichsangebote wurden zu den jeweiligen Werkverträgen jeweils eingeholt und wie viele jeweils tatsächlich gelegt?
 5. Welche einzelnen Zahlungen erfolgten im Kalenderjahr 2020 jeweils an die unter 1. genannten Unternehmen aus welchem Grund, an welchem Tag und in welcher Höhe?
 6. Wie lautete der jeweilige Buchungstext der Zahlungen?
 7. Welche der unter 1. genannten Unternehmen wurden als Subunternehmen im Rahmen eines von Ihrem Ressort erteilten Werkvertrags tätig?
 - a. Im Rahmen welchen Werkvertrags in welchem Ausmaß?
 8. Welche Leistungen der unter 1. genannten Unternehmen wurden in welcher Höhe von wem im Zuge einer Förderabwicklung eingereicht bzw. genehmigt?







